

Janukowytsch hat sein Veto gegen das Steuergesetzbuch eingelegt

30.11.2010

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, hat heute sein Veto gegen das Steuergesetzbuch eingelegt und dieses nicht unterschrieben.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, hat heute sein Veto gegen das Steuergesetzbuch eingelegt und dieses nicht unterschrieben.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte er dies heute auf einem Briefing auf dem Flughafen "Boryspil" vor seinem Abflug nach Kasachstan.

Diese Entscheidung traf Janukowytsch nach einer Beratung zum Steuergesetzbuch, die direkt auf dem Flughafen durchgeführt wurde und an der Premierminister Mykola Asarow und Regierungsmitglieder teilnahmen.

"Wir haben uns darauf geeinigt, dass die Arbeitsgruppe, die heute von der Regierung unter Beteiligung von Vertretern des Präsidenten und von kleinen und mittleren Unternehmern geschaffen wurde, heute und morgen an Änderungen zum Steuergesetzbuch arbeitet, die ich am Donnerstag prüfen werde und in dem Fall, wenn sie den Anforderungen entsprechen, die an das Steuergesetzbuch gestellt werden, werde ich diese unterzeichnen und dem Parlament vorlegen. Heute habe ich ein Veto eingelegt", sagte Janukowytsch.

Er betonte, dass heute alle Voraussetzungen vorhanden sind ein Dokument zu schaffen, welches es erlauben wird die Wirtschaft zu modernisieren und diese aus dem Schatten zu holen. "Ich glaube, dass die Leute, die für dieses Dokument verantwortlich zeichnen, innerhalb von zwei Tagen diese Aufgabe erfüllen", sagte der Präsident.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.